

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	11.11.2008	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	20.11.2008	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Nachbewilligung von Personalausgaben**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Personalausgaben in Höhe von 4.600.000 €. Der Betrag wird zusätzlich auf der Haushaltsstelle 1.0225.414000.4 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage (Haushaltsstelle 1.0225.280100.3), aus der Ersparnis des Betriebes der TK-Anlage (Haushaltsstelle 1.0600.678000.0) sowie im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008.

##### **Begründung:**

Der Personalkostenansatz für das Haushaltsjahr 2008 beträgt einschl. der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und der Beschäftigungsentgelte rd. 143,98 Mio. €.

Der Ansatz beinhaltet nicht die Tarifierhöhung für den öffentlichen Dienst ab dem 01.01.2008 sowie die Besoldungserhöhung für Beamte und Versorgungsempfänger ab dem 01.07.2008.

In den Quartalsberichten zum 31.03.2008, zum 30.06.2008 und zum 30.09.2008 war auf die jeweilige Entwicklung entsprechend der für die Beschäftigtengruppen auszahlenden Erhöhungen hingewiesen worden.

Zum Stand 28.10.2008 zeigt sich, dass bis zum Jahresende 2008 für die Zahlung der laufenden Gehälter einschl. der Beihilfen, die auch in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind, zusätzlich ein Betrag von 4.600.000 € benötigt wird.

Im 3. Quartalsbericht des Finanzberichtswesens war noch ein Betrag von rd. 4,3 Mio. € genannt worden. Zwischenzeitlich liegen die konkreten Zahlen der Gehaltszahlungen per Ende Oktober vor. Hieraus ergibt sich die Erhöhung um rd. 0,3 Mio. €.

Die Deckung des zusätzlichen Mehrbedarfs erfolgt durch die Auflösung der Altersteilzeitrücklage in Höhe von 3.598.000 € sowie einer Ersparnis in Höhe von 240.000 € im Unterabschnitt 0600 - Zentrale Leistungen- beim Betrieb der TK-Anlage. Die restliche Deckung erfolgt im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008

Löseke Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei  
Seiten ist, bitte eine kurze  
Zusammenfassung voranstellen.

